



TOP 5: VOLLVERSAMMLUNGS- WAHL 2017



Inhalt

I Ausgangssituation	3
I Vorschlag für einen neuen Zuschnitt	6
I Kooptationen	12
I Berechnungskriterien	13

WG	Klassische Aufteilung	Sitze
	Produzierendes Gewerbe	22
1	Elektrotechnik und Elektronik, metallverarbeitende Industrie	4
2	Chemische Industrie, Kunststoffverarbeitung, Druck- und Papiergewerbe	5
3	Nahrungs- und Konsumgüterindustrie, Land- und Forstwirt., Fischerei	5
4	Versorgung, Entsorgung	5
5	Baugewerbe, Gewinnung von Steinen und Erden	3
	Handel	17
6	Großhandel	6
7	Einzelhandel und Apotheken	10
8	Handelsvermittlung	1
...		

WG	Klassische Aufteilung	Sitze
	Dienstleistungen	59
9	Güterbeförderung	1
10	Personenbeförderung, Taxen, Mietwagen	1
11	Banken, Versicherungen	3
12	Finanzdienstleistungen	7
13	Gastgewerbe	4
14	Medien-, Kultur- und Kreativwirtschaft	8
15	Bildung, Freizeit	3
16	Gesundheit, F + E	2
17	Unternehmensberatung	5
18	Informationstechnik	6
19	Immobilienwirtschaft	7
20	Unternehmensservices	12

Wahlgruppen 2017 nach diesem Vorschlag

Lediglich geringe Reduzierung der Anzahl der Wahlgruppen, um Wahlgruppen mit nur einem Sitz zu verhindern

Einteilung in die drei Sektoren: Produzierendes Gewerbe, Handel, Dienstleistungen.

Vorschlag für eine neue Struktur

Abbildung der Berliner Cluster

- Gesundheitswirtschaft
- Digitale Wirtschaft
- Kreativwirtschaft
- Verkehr Mobilität und Logistik

mit festen Sitzen für Industrie / Handel / Dienstleistungen

Vorschlag für eine neue Struktur

Branchen, die sich keinem Berliner Wirtschaftskluster zuordnen lassen, werden nach folgenden Kriterien eingruppiert:

- Anwendung des modernen Industriebegriffs – durch Abbildung in ihrer Vernetzung mit produktionsorientierten Dienstleistungen
- Dienstleistungen - in einer stärkeren Gruppierung nach Wachstumsfeldern und inhaltlicher „Verwandtschaft“
- Handel

Vorschlag für eine neue Struktur – Vorteile

Entspricht Wählerwunsch

Entspricht Forderung nach stärkerer Ausrichtung der Wirtschaftsförderung an Wertschöpfungsketten

Weniger Wahlgruppen bei erhöhter Spiegelbildlichkeit

Weniger Kooptationen erforderlich, um Spiegelbildlichkeit herzustellen

Abbildung der Wertschöpfungsketten in den Wirtschaftsklustern und Beachtung des modernen Industriebegriffs

WG	Aufteilung mit Clusterstruktur	Sitze
1	Gesundheitswirtschaft	6
	davon Industrie	4
	davon Handel	1
	davon Dienstleistungen	1
2	Digitale Wirtschaft	9
	davon Industrie	1
	davon Handel	2
	davon Dienstleistungen	6
3	Kreativwirtschaft	7
4	Verkehr, Mobilität, Logistik	5
	davon Industrie	1
	davon Handel	2
	davon Dienstleistungen	2

WG	Aufteilung mit Clusterstruktur	Sitze
5	Investitionsgüterindustrie	4
	davon Maschinenbau und Reparaturen	1
	davon Elektrotechnik, Mess- und Regeltechnik, Metallbau, Chemie	2
	davon Dienstleistungen (Ingenieurbüros, F&E)	1
6	Konsumgüterindustrie	6
	davon Lebensmittelindustrie, Getränkeindustrie, Genussmittel	4
	davon Waren des täglichen Bedarfs, Druck- und Papiergewerbe, Garten- und Landschaftsbau	2
7	Versorgung, Entsorgung	5
8	Baugewerbe, Immobilien	10
	davon Baugewerbe	3
	davon Immobilienwirtschaft	7

WG	Aufteilung mit Clusterstruktur	Sitze
9	Großhandel und Handelsvermittlung	5
	davon Handelsvermittler	1
	davon Großhandel	4
10	Einzelhandel	7
11	Banken, Versicherungen	3
12	Management und Finanzdienstleistungen	14
	davon Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	8
	davon Finanzdienstleistungen	6
13	Freizeit- und Tourismuswirtschaft, Gastgewerbe	7
	davon Gastgewerbe	4
	davon Freizeit- und Tourismuswirtschaft	3
14	Unternehmensberatung	3
15	Unternehmensservices	7

Kooptationen

Paradigmenwechsel:

- Entscheidung des BVerwG: Festlegung der zu kooptierenden Sitze bereits in der Wahlordnung bezogen auf die einzelnen Wahlgruppen

Konsequenzen:

- Tendenz – Sinn und Zweck eingeschränkt, also eher weniger als mehr!

Berechnungskriterien

Überprüfte Kriterien:

- Beschäftigtenzahlen
- Umsatz
- Zahl der Ausbildungsverträge

Verwendete Kriterien:

- Gewerbeertrag
- Anzahl der Unternehmen

Berechnungskriterien

Berechnungskriterien – Verhältnis

- 70% bzw. 60% Ertrag
- 30% bzw. 40% Anzahl der Unternehmen